

Lutherische Briefe

St. Thomas in Heidelberg
St. Michael in Mannheim

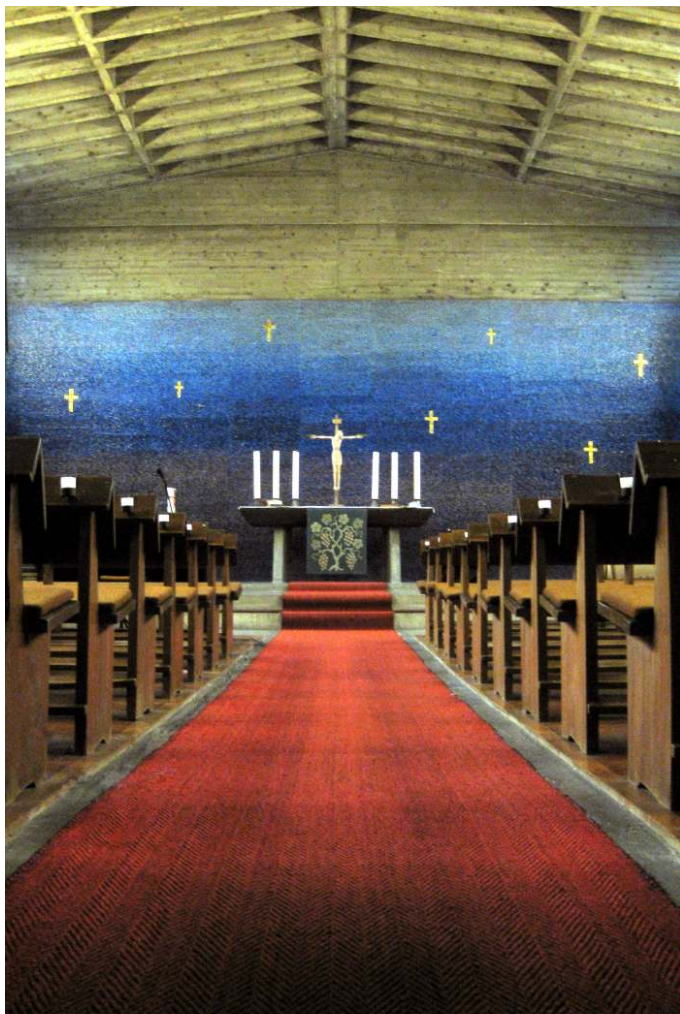
www.lutherisch-in-heidelberg.de

Themen

50-jähriges
Kirchweihjubiläum
St. Michael 2011

Termine

Gemeinde-
versammlungen
Kreuzweg in
Rohrbach
Konfirmation
Ökumenischer
Kirchentag



Nr. 17

März - April - Mai 2010

**EIN GRUSS
IHRES
PFARRERS**

Sprechstunden

Sie können mich zu jeder Zeit anrufen oder aufsuchen. Am besten zu Hause zu erreichen bin ich allerdings wochentags zwischen 17 und 18 Uhr.

Am Samstag vor den Sakramentsgottesdiensten am ersten und dritten Sonntag im Monat werde ich in der Regel zwischen 17 und 18 Uhr in der Sakristei der jeweiligen Kirche sein und Gelegenheit zum Beichtgespräch geben. Bei einem Besuch wäre eine kurze Voranmeldung gut.

Pfarrer Ekkehard Heicke

*Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.*

Johannes 14, 1 (Jahreslosung 2010)

Ein Wort ist Mode in unserer Zeit: das Wort „Krise“. Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Sinnkrise, Wertekrise, Institutionenkrise, Rentenkrise - Begriffe, die wir in unseren Medien Tag für Tag antreffen. Sie vermitteln den Eindruck, als seien diese Krisen immer etwas Negatives oder gar Katastrophales. Das Wort „Krise“ selbst gibt das in seiner ursprünglichen Bedeutung nicht her. Da ist das Negative wohl ein Aspekt, aber nicht unbedingt der vorherrschende. „Krisis“ heißt im Griechischen zuerst einmal: Entscheidung. In einer Entscheidungssituation steckt auch die Möglichkeit, den Weg zu wählen, der verheißungsvoll ist und letztlich nicht nach unten führt.

Von diesem Weg spricht die Jahreslosung 2010. Jesus verabschiedet sich von seinen Jüngern. Er weiß, es kommt eine große Krise auf seine Leute zu, wenn nicht gar die Krise schlechthin. Es ist die Krise des Todes, auf die Jesus seine Jünger vorbereitet. Er wird bald nicht mehr bei ihnen sein. Dann sollen sie nicht erschrecken, sondern sich im Glauben geborgen wissen.

Jesus spricht in die eine Situation seines Abschieds, doch lässt er uns die Möglichkeit, dies auf die Krisensituationen unseres Lebens anzuwenden. Die Botschaft vom Leiden und Sterben unseres Herrn wie auch die Nachricht seiner Auferstehung wollen uns auf diese Krisensituationen vorbereiten, nicht zuletzt auf die eine große Krise unseres Lebens. Dass wir da immer die Hoffnung behalten, das Vertrauen nicht verlieren, dazu wollen die Gottesdienste dienen und einladen. Lasst sie uns nutzen, gerade auch in der Zeit, in der es um die Krise im Leben Jesu geht. Das wünscht Ihnen, das wünscht uns allen Ihr Pfarrer

Ekkehard Heicke

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Fr.-Ebert-Anl. 53 b, 69117 Heidelberg
Redaktion: Anneliese Seeliger-Zeiss (asz), Jürgen Temp (jt), Gregor Hoffleit (gh) und Ekkehard Heicke (eh)

St. Michael bittet um eine Jubiläumsspende

Renovierungsmaßnahmen für das 50. Kirchweihjubiläum

KIRCHWEIH
JUBILÄUM
2011

Im kommenden Jahr dürfen wir das 50. Kirchweihjubiläum unserer Mannheimer Kirche St. Michael begehen.

Wir denken dankbar an den segensreichen Dienst zurück, den diese Kirche vielen Menschen bisher geleistet hat, und möchten dieses Ereignis am Sonntag Misericordias Domini, dem 8. Mai 2011, mit vielen Gästen feiern. Bischof Hans-Jörg Voigt aus Hannover, der Bischof unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, hat bereits sein Kommen zugesagt.

Wir wollen diesen Anlass nutzen, uns die Kirche St. Michael neu lieb und wert zu machen. Dazu hat sich unsere Gemeinde vorgenommen, eine Reihe von längst erforderlichen, aber aus Kostengründen immer wieder aufgeschobenen **Reparaturen, Renovierungen und Erhaltungsmaßnahmen** durchzuführen.

Es handelt sich dabei um ein Bündel von Maßnahmen, von denen einige schon ausgeführt wurden, andere in Auftrag gegeben sind und für eine Reihe von Arbeiten erst Angebote eingeholt werden. Einige Arbeiten haben hohe Priorität, andere sind notwendig und dringend geboten.

Zu den dringend erforderlichen Maßnahmen gehören:

1. Die Errichtung eines stabilen Zauns an der Rückseite der Grünanlage neben der Kirche. Mehrere Versuche, in Eigenarbeit den alten Zaun zu erneuern, waren erfolglos. Der offene Treppenabgang zum Heizungskeller wurde gern als Toilette und die Grünanlage für die Ausführung von Hunden genutzt. Ein Zaun aus Doppelstabmatten wurde inzwischen erstellt. (Kosten 1.844,05 €)

2. Die Wartung der Glocken und die Sicherung der Klöppel. Die beiden Glocken in der offenen Turmscheibe schwingen frei in Richtung des Kircheneingangs und auf der andern Seite zum benachbarten Kinderspielplatz. Obwohl die Gefahr, dass sich die Klöppel nach 50 Jahren lösen könnten, sich als nicht so groß herausstellte, wurde eine Klöppelfangsicherung empfohlen. Die Wartung der Glocken und der Einbau einer Klöppelfangsicherung ist inzwischen erfolgt. (Kosten 473,62 €)

3. Die elektrische Anlage des gesamten Kirchengebäudes. Der Sicherungs- und Verteilerschrank in der Sakristei ist noch auf dem Stand von 1961, also von vor 50 Jahren. Aus brandschutz-technischen Gründen muss die Anlage unbe-



KIRCHWEIH JUBILÄUM 2011

dingt erneuert werden. Ebenso alt sind die seit damals „schon“ mit Neonröhren bestückten **Lichtbänder** im Kirchraum. Außer der elektrischen Erneuerung müssen hier dringend die **Halterungen** der vorgesetzten schweren Drahtglasscheiben durch sichere Befestigungen ersetzt werden. Für diese Elektroarbeiten ist der Auftrag vergeben. (Kosten 7.207,- €)



Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe von **dringend gebotenen Arbeiten**. Sie werden z. Zt. noch von der „Baukommission“ der Gemeinde beraten und für eine Entscheidung vorbereitet. Dazu gehört:



4. Reinigung der äußeren Kirchenwände. Die äußeren Kirchenwände sind um die ganze Kirche herum mit Graffiti und Parolen beschmiert. Es werden Möglichkeiten geprüft, nach der Entfernung eine Schutzschicht anzubringen, die eine erneute Beschmierung leichter entfernen lässt.



5. Reinigung der Kirchenwände innen. Im Kirchenraum sollen die gelben Backsteinwände und die Altarwand aus blauem Glasmosaik durch eine gründliche Reinigung wieder zu altem Glanz gelangen. Ein Teil dieser Arbeiten könnte in Eigenarbeit der Gemeinde erfolgen.



6. Parkettboden unter dem Kirchengestühl. Der Holzboden im Kirchenraum ist sehr abgetreten. Das Holz hat eine neue Versiegelung mit vorherigem Abschleifen notwendig.

7. Schleifen und Lackieren der Kirchenbänke. Die etwa 20 Kirchenbänke müssen auch wieder aufgefrischt, d.h. angeschliffen und neu lackiert werden.

8. Abschleifen des Betonbodens im Altarraum. Der alte Betonglattstrich des Bodens im Altarraum, im Mittelgang und im Eingangsbereich der Kirche soll im Stil der Kirche erhalten werden. Es ist aber notwendig, ihn von Flecken und Kleberesten früherer Teppiche durch einen Glattschliff zu befreien.

9. Erneuerung des Sisal-Teppichläufers im Mittelgang der Kirche.

Auch im **Untergeschoß, im Gemeindesaal und im Gruppenraum** sind Erneuerungen nötig:



10. Renovierung von Sakristei und Gruppenraum. Die Sakristei ist nach Rissen in der Wand, einem gerissenen PVC-Boden und einschließlich der Fenster und Türen grundlegend zu renovieren. Im Gruppenraum ist ebenfalls eine Renovierung und eine Erneuerung der Beleuchtung erforderlich.



Bilderr: Jürgen Temp, Hoffleit

11. Im Gemeindesaal sind neben anderen Maßnahmen vor allem die **Deckenbeleuchtungen** zu erneuern.

12. Die Toiletten bedürften eigentlich einer gründlichen Überholung.

13. Vergrößerung der Küche und Erneuerung der Kücheneinrichtung. Die zu kleine Küche kann durch eine Einbeziehung des alten Saaleingangs vergrößert werden. Dazu muss der alte Außentreppenabgang gegen Feuchtigkeit isoliert werden. Das ist eine umfangreichere Maßnahme. Auf jeden Fall ist eine Erneuerung zum größten Teil der veralteten Kücheneinrichtung, der Möbel und der Geräte, erforderlich.

Wahrscheinlich muss die eine oder andere dieser Maßnahmen weiter warten, weil es die Finanzkraft unserer Gemeinde nicht erlaubt.

Die Kosten für die **dringend notwendigen Arbeiten**, die schon in Angriff genommen wurden, belaufen sich auf etwa 9.500,- Euro. Die weiteren notwendigen Arbeiten schätzen wir auf mindestens 19.500,- Euro. Um das zu finanzieren, bräuchten wir **Sonderspenden unserer Gemeindeglieder** in diesem und im kommenden Jahr in Höhe von **etwa 9.500,- €**.

Das sind gewaltige Kosten. Wie viel von all diesen überfälligen Maßnahmen tatsächlich bis zu unserem 50. Kirchweihjubiläum durchgeführt werden kann, hängt davon ab, wie viel wir alle für unsere Kirche zu geben bereit sind. - **Die meisten Gemeindeglieder, die es 1960/61 gewagt haben, diese schöne Kirche zu bauen, leben heute nicht mehr.** Aber sind wir nicht auch ihnen schuldig, die Kirche wenigstens zu erhalten und zu pflegen?

Inzwischen wird die Kirche mit großer Freude auch von der **Brüdergemeinde** dreimal in der Woche genutzt und eine Initiative von **ev.-luth. Christen aus Finnland** lädt regelmäßig türkische Menschen zu Begegnungen in unsere Kirche ein.

Unser Kirchenvorstand wird bei unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, den 14. März (siehe S. 6), bei der auch noch einmal alle Maßnahmen besprochen werden, Kostenanschläge und einen Finanzierungsplan mit einem Vorschlag für die Zwischenfinanzierung vorlegen. Seien Sie alle herzlich dazu eingeladen.

Manche Arbeiten können vielleicht auch in **Eigenarbeit** getan werden. Außerdem hoffen wir auf **Unterstützungen von vielen Freunden** unserer Kirche St.Michael.

Jetzt schon vielen Dank für Sonderspenden mit dem Stichwort „**Jubiläumsspende**“ auf unser Mannheimer Gemeindekonto mit der Nummer 853 457 bei der Stadtparkasse Ludwigshafen a. Rh. (BLZ 545 500 10).

Ekkehard Heicke und Günter Hoffleit

TERMINE

14. März (MA) und 21. März (HD)

Gemeindeversammlungen



St. Michael, Mannheim

In diesem Jahr werden unsere Gemeindeversammlungen am **14. März in Mannheim** und am **21. März in Heidelberg** stattfinden.

Wir beginnen jeweils um 10 Uhr mit einem Hauptgottesdienst, in dem wir auch das Heilige Abendmahl halten. Anschließend versammeln wir uns im Gemeindesaal bzw. im Kirchraum und hören den Pfarrbericht fürs vergangene Jahr, unsere Rendantinnen Frau Hennig und Frau Best werden den Kassenabschluss 2009 vorstellen, wir hören den Kassenprüfungsbericht, werden dann über die Entlastung unserer Rendantinnen zu entscheiden haben und den Haushaltsplan 2010 beschließen.

Ich möchte an dieser Stelle schon einmal **Frau Best** und **Frau Hennig** einen ganz herzlichen Dank aussprechen für die große Mühe, die sie sich mit der Führung unserer Gemeindekassen geben. Ein ebensolcher Dank gilt **Herrn Hasselmann** für die Führung der Pfarrbezirkskasse.

Dankbar sind wir, dass wir auch im vergangenen Jahr unseren finanziellen Verpflichtungen wieder haben

nachkommen können. Das geht meist nur durch die übermäßigen Anstrengungen einiger weniger, die dann weit mehr geben, als eigentlich von ihnen zu erwarten wäre. Wir möchten aber auch gern die Gemeindeglieder, die entsprechend ihren Möglichkeiten mit ihren Gaben zurückhaltender und vorsichtiger sind, stärker am Gemeindeleben und auch an den finanziellen Belangen beteiligen. Dazu bietet die jeweilige Gemeindeversammlung eine gute Gelegenheit.

Wir werden erneut in beiden Gemeinden zwei Personen als **Delegierte und Stellvertreter für die Synode unseres Kirchenbezirks** am 23. und 24. April in Remchingen-Sperlingshof zu wählen haben, die dann ihrerseits am Nachmittag des 24. Aprils an der **Propstwahl in Oberursel/Taunus** teilnehmen. Ebenso werden wir jeweils zwei Kassenprüfer für das laufende Jahr zu wählen haben.

Nicht zuletzt wird Herr Rainer Mühlinghaus in Mannheim über den Stand der Renovierungsmaßnahmen berichten (siehe vorige Seiten). (eh)

Chöre und Kreise

Kirchenvorstand
Pfr. Ekkehard Heicke
06221-22186

Bibelkreis
Prof. Dr. Martin Selchert
06235-492649
Jürgen Temp
0621-441308

Kindergottesdienst
Dr. Christina Altenberger
06224-766565
Susanne Jäckle
06201-872434

Literaturkreis
Bärbel und Günter Hoffleit
06221-657730

Kirchenchor HD
Dr. Hartmut Seeliger
06221-801026

Chöre MA
RainerMühlinghaus
07254-4113

TERMINE

26. März

Ökumenischer Kreuzweg in Rohrbach

Termine der Kirchenmusik

21. März: Chorvertretertag in Frankfurt / Main
Gemeindezentrum der Trinitatiskirche, 14:30 Uhr

3.-6. Juni: Allgemeine Kirchenmusiktage der SELK in Bad Emstal-Balhorn
Populärmusik in der Kirche
(Informationen liegen aus)

26./27. Juni: Sprengelposaunenfest in Saarbrücken
(Evangelische Ludwigskirche)
Sa, 19 Uhr Bläserkonzert
So, 10 Uhr Ökum. Gottesdienst
14 Uhr Stunde der Bläsermusik

Seit einigen Jahren schon gibt es in Rohrbach einen **Kreuzweg, den die vier Kirchengemeinden gemeinsam gestalten** und verantworten: Melanchthon, Rohrbach-West, St.Thomas und St.Johannes.

Er führt über mehrere Stationen unserer Gemeinden, lässt die Thorax-Klinik nicht aus und endet an der Friedhofskapelle. **Beginnen wollen wir in der Kapelle**

von Bethanien-Lindenhof um 17:30 Uhr, von dort aus geht es in sechs Stationen zum Friedhof. Gerne können Sie auch später dazu kommen oder nur einige Stationen mitgehen: Achten Sie bitte auf die Handzettel, die dazu noch verteilt werden. Zu dieser eindrücklichen Erfahrung in der Passionszeit möchten wir Sie gerne einladen!

(Mathias Kirchgässner)



Pfarrer Theodor Höhn, Stuttgart

Kirchweihfest in St. Michael

18. April

Diesjähriger Festprediger zum **49. Kirchweihjubiläum** unserer Kirche St. Michael in Mannheim wird am 18. April **Pfarrer Theodor Höhn** aus Stuttgart sein.

Pfarrer Höhn ist gleich-

zeitig der Diakoniebeauftragte unseres Kirchenbezirks. Er wird uns nach dem Festgottesdienst und dem anschließenden Kaffeetrinken über seine Arbeit berichten. (eh)

23. Mai

Konfirmation in St. Michael

Zwei Konfirmanden aus Ludwigshafen wollen in diesem Jahr ihren christlichen Glauben befestigen lassen.

Es sind dies: **Thomas Hartmann** (Budapester Str. 51) und **Marcel Hasselmann** (Stifterstr. 15). Bei Thomas spielt der Sport ei-

ne wichtige Rolle in seinen Hobbys, Marcel beschäftigt sich gern mit Computern und allem, was dazu gehört. Wir wünschen beiden Konfirmanden Gottes Segen für den Tag und ihr weiteres Leben. (eh)



Thomas Hartmann
und Marcel Hasselmann

Der kleine Thomael



Liebe Thomaelfans,

Weil Ihr beim letzten Mal so fleißig Fehler gesucht habt, sollt Ihr die Chance haben, es noch mal zu tun:

Zur Passions- und Ostergeschichte findet Ihr hier ein paar Begriffe. Doch welche haben mit der biblischen Geschichte, wie sie in den Evangelien steht, gar nichts zu tun?

Schriftgelehrte - Golgatha

Kaiser Augustus - Dornenkrone - Eier

Grabstein - Engel - Maria von Magdala

Kreuz - Judas - Hase - Ochs

Hohepriester - Pilatus - Simeon

Schächer - Barabbas - Kreuz

Jerusalem - Moses - Emmaus - Apostel

Osterkerze - Grab - Kinder

So einige Fehler waren es doch, die sich bei der Weihnachtsgeschichte eingeschlichen hatten:

Nicht August sondern Augustus hieß der Kaiser und Quirinius war Statthalter. Ein jeder ging, daß er sich schätzen ließ und es war das jüdische Land. Es kam die Zeit, daß sie gebären sollte und es war ihr erster Sohn, den sie in der Herberge bekam.

Die Hirten waren auf dem Feld und es war der Engel, der sprach: Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird

Die Stadt heißt nicht David, sondern es ist Davids Stadt.

Natürlich war es die Menge der himmlischen Heerscharen, die Gott lobten.

Sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Und die Menschen wundern sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Und Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Thomael lacht

Auf der Freizeit beschwert sich Thomael: „Jetzt esse ich schon den dritten Tag Fisch und kann immer noch nicht schwimmen.“

In der Jugendgruppe wird über die zehn Gebote gesprochen. Der Pfarrer will besonders anschaulich sein und fragt: „Wenn ich Dir aus der Tasche 10 Euro stehle, was bin ich dann?“ „Ein Zauberkünstler“, meint Thomael trocken.

Kerstin und Thomael unterhalten sich. Thomael erzählt: „Meine Eltern haben mir erklärt, wir stammen von Adam und Eva ab.“ - „Das glaube ich nicht“, meint Kerstin: „meine Eltern haben mir erzählt, wir stammen alle von Affen ab.“ - „Naja“, überlegt Thomael: „wir stammen halt aus verschiedenen Familien.“ (jt)

TERMINE

12.-16. Mai, München

2. Ökumenischer Kirchentag

Unter dem Motto „Damit Ihr Hoffnung habt“ lädt der 2. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) nach München ein.

Vom 12. bis 16. Mai 2010 wollen Menschen aus ganz Deutschland und der ganzen Welt zusammenkommen und gemeinsam über ihre Rolle als Christen in der Welt nachdenken und gemeinsam Gottesdienste feiern. Sie wollen für die ökumenische Freundschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten. **Weit über 10.000 Teilnehmer** werden erwartet. Wer schon bei dem 1. Ökumenischen Kirchentag in Berlin dabei war, für den war es ein großes Erlebnis und eine Stärkung des Glaubens.

Der Ökumenische Kirchentag versteht sich als **offenes Forum**, auf dem auch aktuelle Fragen von Politik, Gesellschaft und Welt zur Sprache kommen. Bei rund 3000 Veranstaltungen wird es neben Gottesdiensten, Bibelarbeiten und stillen Meditationen auch Workshops und Podiumsdiskussionen zu sozialen, ethischen und politischen Themen geben.

Eine Dauerkarte für alle vier Tage kostet 89 Euro, ermäßigt 54 Euro und für Familien 143 Euro. Der Preis schließt neben dem Eintritt

zu allen Veranstaltungen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ein. Für Tageskarten, die auch noch während des Kirchentags erworben werden können, sind 28 Euro und ermäßigt 18 Euro zu zahlen.

Um sich eine Unterbringung in einem Gemeinschafts- oder Privatquartier zu sichern, **müssen Interessierte sich spätestens bis 8. März anmelden.**

Für uns als Gemeinde der Lutherischen Kirche St. Thomas im Hasenleiser besteht die einmalige und sehr günstige Möglichkeit, an einer Ökumenischen Gruppenfahrt nach München teilzunehmen:

Die Stadtteil-Ökumene Rohrbach bietet eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt im Bus, Übernachtung und Frühstück im Hotel sowie Eintrittskarte mit Programmheft, Stadtplan und Liederbuch.

Anmeldebogen liegen in unserer Kirche aus und sollen ausgefüllt Herrn Pfarrer Ekkehard Heicke ausgehändigt werden.

Am **Samstag, den 15. Mai** lädt die ACK Heidelberg im Rahmen des Kirchentags von 13-14 Uhr zu einem Treffen in der altkatholischen Kirche ein. (asz)



Weitere Informationen,
Programm als PDF:
www.oekt.de

**Anmelden können
Sie sich im Internet,
per Telefon oder E-
mail:**

2. Ökumenischer Kirchentag
München 2010
Geschäftsstelle München
Rundfunkplatz 4
80335 München
Telefon: 089 - 559 997 337
info@oekt.de
www.oekt.de

KALENDAR NOTIZEN

Herzliche Segenswünsche allen, die in dieser Zeit Geburtstag haben, besonders

1.3.30	Susanne Braum	2.4.15	Reinhold Schwarz
4.3.31	Wilhelm Dumont	3.4.29	Dr. Reinhold Kattentidt
5.3.36	Dr. Anneliese Seeliger	17.4.24	Leonhard von Rambach
10.3.29	Marianne Wiewecke	24.4.31	Christa Endter
12.3.20	Karl-Heinz Figge	11.5.25	Paul Bergmann
17.3.24	Maria Deventer	14.5.34	Marie-Luise Bräutigam
27.3.32	Jutta Lubasch	21.5.25	Margarethe Herwerth
29.3.36	Dr. Siegfried Schwertner	24.5.35	Edeltraud Doering

Aus unseren Kirchenbüchern

Die Heilige Taufe empfing am 16. Sonntag nach Trinitatis, dem 27. September 2009 die Tochter **Charlotte Therese Brunn**, zweites Kind der Eheleute Dr. Frank-Martin und Christine Brunn, geb. Ries, aus Heidelberg (Psalm 91,4).

Heimgerufen und kirchlich bestattet wurde am 12. Januar 2010 in Reichartshausen der Industriekaufmann **Max Rudolf Vettermann**. Er starb am 2. Januar im Alter von 89 Jahren (Psalm 31,6).

Predigttexte

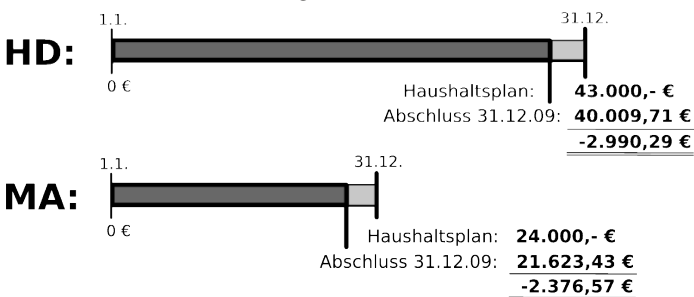
Okuli	7.3. Bereit zum Verzicht	Epheser 5, 1-8a
Lätare	14.3. Für euch dahingegeben	2. Korinther 1, 3-7
Judika	21.3. Das Lamm Gottes	Hebräer 5, 7-9
Palmarum	28.3. Der Schmerzensmann	Philipper 2, 5-11
Gründonnerstag	1.4. Das Heilige Mahl	1. Korinther 11, 23-26
Karfreitag	2.4. Die Kreuzigung Jesu	2. Korinther 5, 14b-21
Osternacht	3.4. Die Auferstehung Jesu	Kolosser 3, 1-4
Hl. Osterfest	4.4. Der auferstandene Herr	1. Korinther 15, 1-11
Quasimodogeniti	11.4. Die neue Geburt	1. Petrus 1, 3-9
Miserik. Domini	28.4. Der gute Hirte	1. Petrus 2, 21b-25
Jubilate	25.4. Die neue Schöpfung	1. Johannes 5, 1-4
Kantate	2.5. Die singende Gemeinde	Kolosser 3, 12-17
Rogate	9.5. Die betende Kirche	1. Timotheus 2, 1-6a
Chr. Himmelfahrt	13.5. Der erhöhte Herr	Apostelgesch. 1, 3-11
Exaudi	16.5. Die wartende Gemeinde	Epheser 3, 14-21
Hl. Pfingstfest	23.5. Die Kirche des Geistes	Apostelgesch. 2, 1-18
Trinitatissonntag	30.5. Der dreieinige Gott	Römer 11, (32)33-36
1. Sonntag n. Trin.	6.6. Apostel und Propheten	1. Johannes 4, 16b-21

Zur Finanzsituation unserer Gemeinden

Im Laufe des Jahres 2009 haben wir Sie an dieser Stelle über den Eingang der Kirchbeiträge informiert, die den größten Teil des Haushaltsvolumens ausmachen. Zum Jahresabschluss konnten leider in beiden Gemeinden weniger Kirchbeiträge verbucht werden, als in den Haushaltsplänen eingeplant (der Mannheimer Haushalt umfasst knapp 50.000 Euro, der Heidelberger über 60.000 Euro).

Besonders in Mannheim konnte dies aber durch andere Eingänge (z. B. Spenden) kompensiert werden. In Heidelberg verbleibt für das Haushaltsjahr 2009 ein Minus, das sich im wesentlichen durch nicht eingeplante Orgelreparaturen begründet. Wir gehen auch hier mit guter Zuversicht in das Jahr 2010.

Der Kassenabschluss für 2009 und der Haushaltsplan für 2010 werden auf den Gemeindeversammlungen am 14. und 21. März im Detail erörtert werden. (gh)



E-Mail-Verteiler und elektronischer Gemeindebrief

Wer auf den E-Mail-Verteiler für Glieder und Freunde unserer Gemeinden aufgenommen werden möchte, schicke bitte eine Mail an verteiler@lutherisch-in-heidelberg.de. Wer den Gemeindebrief in Zukunft nur noch elektronisch beziehen möchte, sende bitte ebenfalls eine Mail an verteiler@lutherisch-in-heidelberg.de.

Wenn's ums Geld geht... Unsere beiden Gemeindekassen:

Ev.-Luth. Gemeinde Mannheim

Rendantin: Frau Gabriele Hennig

Gabi.Hennig@web.de

Wilhelmsfelder Str. 3, 69118 Heidelberg

Tel. (06221) 804379

Stadtsparkasse Ludwigshafen a. Rh. (BLZ 545 50010), Konto-Nr. 853 457

Ev.-Luth. Gemeinde Heidelberg

Rendantin: Frau Renate Best

Adalbert-Stifter-Str. 10, 69190 Walldorf Tel. (06227) 1611

Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20), Konto-Nr. 40 657

H+G Bank Heidelberg Kurpfalz (BLZ 672 901 00), Konto-Nr. 401900 07

PS

Adressen

Ev.-Luth. Pfarramt

Fr.-Ebert-Anlage 53 b

69117 Heidelberg

Tel. (06221) 22186

Fax (06221) 60 14 87

heidelberg@selk.de

www.lutherisch-in-heidelberg.de

Ev.-luth. Kirche St. Thomas

Freiburger Str. 4

Heidelberg-Hasenleiser

Tel. 01577 / 190 1517

Ev.-luth. Kirche St. Michael

Humboldtstr. 21

Mannheim-Neckarstadt

Tel. 0160 / 439 1848

Gottesdienstzeiten und andere Termine

HD = Ev.-Luth. Kirche St. Thomas in Heidelberg (Rohrbach-Hasenleiser), Freiburger Straße

MA = Ev.-Luth. Kirche St. Michael in Mannheim (Neckarstadt), Humboldtstr./Kl. Riedstraße

MÄRZ 2010

- 1
2
3 2.-4.3. Sprengelpfarr-
4 konvent
5 MA 17.00 Weltgebetstag
6 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Okuli
7 HD: 9.30
MA: 11.15 +
8
9 10.00 Literaturkreis
HD 14.00 Frauenkreis
10 20.00 ACK Heidelberg
11 20.00 Bibelabend (Pfarrw.)
12
13 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Lätare
14 **MA: 10.00 +, anschl.**
Gemeindeversammlung
15
16
17 10.00 Organistentreff
18
19
20 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Judika
21 **HD: 10.00 +*, anschl.**
Gemeindeversammlung
22
23 HD 15.00 Frauenkreis
24 MA 10.00 Frauenkreis
25 25./26.Delegiertenvers.d.
ACK BW in Kloster Kirchb.
26 HD 18.00 Oek. Kreuzweg
27 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Palmarum
28 MA: 9.30 +*
HD: 11.15
29
30
31

APRIL

- 1 **Gründonnerstag**
HD: 19.00 +
2 **Karfreitag**
MA: 10.00 HD: 15.00
3 **Heilige Osternacht**
MA: 22.00 +
4 **Heiliges Osterfest**
HD: 10.00 +
5 **Ostermontag**
MA: 10.00 +
6 HD 14.00 Frauenkreis
7
8 8.-11.4.
9 Konfirmandenfreizeit
10
11 **Quasimodogeniti**
MA: 9.30 HD: 11.15 +
12 HD 20.00 Kirchenvorstand
13 10.00 Literaturkreis
14 MA 15.00 Frauenkreis
15 20.00 Bibelabend (Temp)
16
17 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Misericordias Domini
18 **MA: 14.00+* Kirchweihfest**
und Gedenkabendmittag mit
Pfr. Höhn, Stuttgart
19
20 HD 15.00 Frauenkreis
21
22 22./23.4. Pfarrkonvent
23 23./24.4. Synode Süd-
24 deutschl. Sperlingshof
Jubilate
25 **MA: 9.30**
HD: 11.15 +*
26
27
28
29
30

MAI

- 1
2 **Kantate**
HD: 9.30 MA: 11.15 +
3 20.00 ACK Heidelberg
4 HD 14.00 Frauenkreis
5
6 20.00 Bibelabend (Selchert)
7
8 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Rogate
9 MA: 9.30 HD: 11.15 +
10
11 10.00 Literaturkreis
12
13 **Christi Himmelfahrt**
HD: 9.30 + MA: 11.15 +
14 12.-16.6. 2.Oekumenischer
15 Kirchentag in München
Exaudi
16 HD: 9.30 + MA: 11.15
17
18 HD 15.00 Frauenkreis
19 MA 15.00 Frauenkreis
20 20.00 Gottesdienstkreis
21
22 MA 10.30 Konfirm.unterr.
Heiliges Pfingstfest
23 HD: 9.30 +* MA: 11.15 +
mit Konfirmation
24 **Pfingstmontag**
10.30 Oek. Gtd. Rohrbach
25
26
27
28
29
30 **Fest der Heiligen**
Dreifaltigkeit
MA: 9.30 +* HD: 11.15 +
31

JUNI

- 6 1. Sonntag nach Trinitatis
HD: 9.30 Uhr MA: 11.15 +

+ = Hauptgottesdienst mit
Hlg. Abendmahl
* = Kindergottesdienst